RADTOURISMUS IN NRW UND DEUTSCHLAND

Themendossier 2023

Tourismus NRW e.V.

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

Bild: Radfahren Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

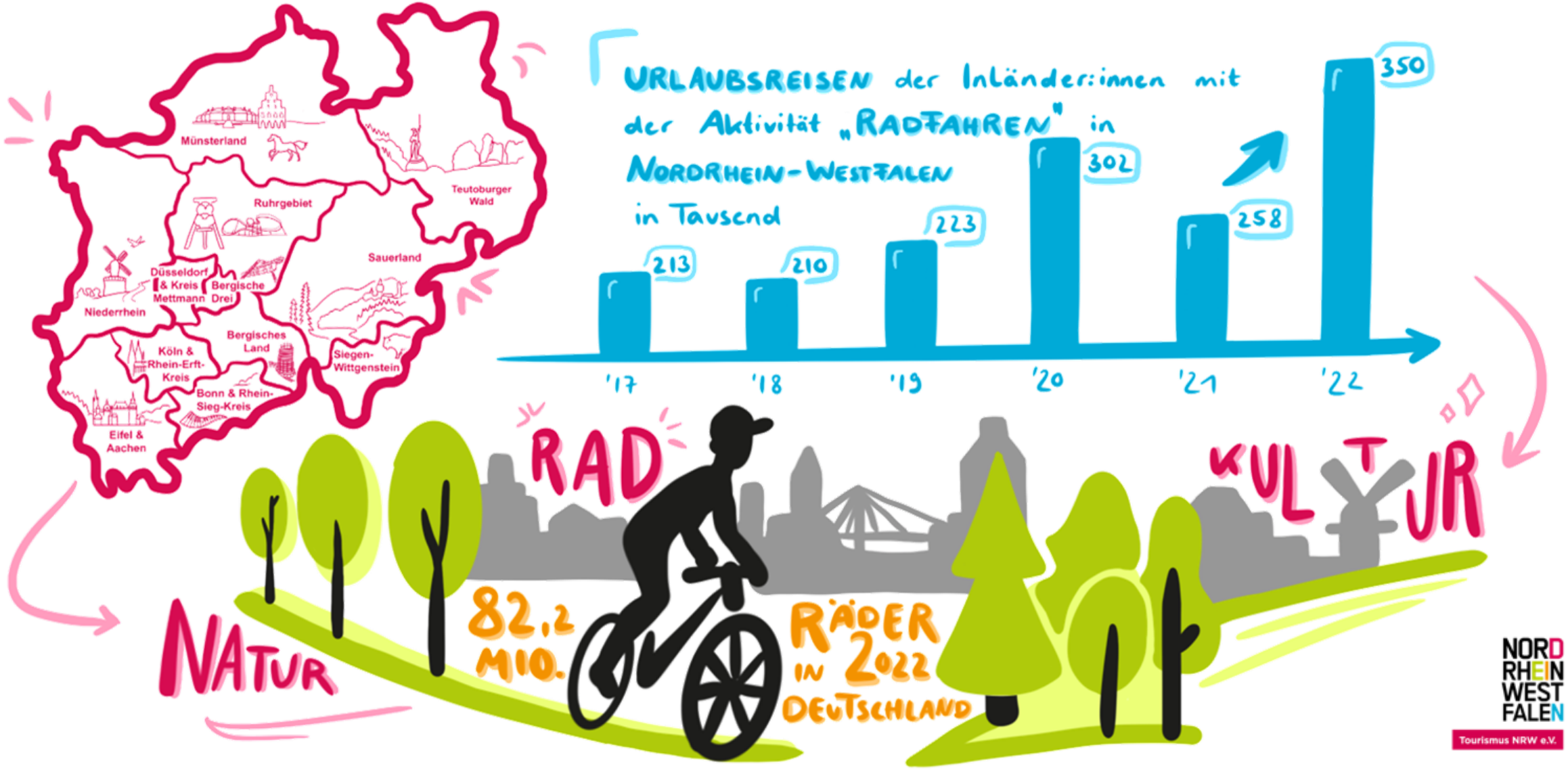
INHALTSVERZEICHNIS

Fact Snack to go 3
Allgemeines zur Fahrradbranche in Deutschland 4
Trendthemen & aktuelle Entwicklungen – Diversifizierung des Radfahrens 6
Aktuelle Entwicklungen 7
E-Bike 8
Mountainbike 9
Customer Journey eines Radreisenden 10
Fahrradtourismus in Nordrhein-Westfalen 16
Zahlen, Daten & Fakten 17
Mountainbike in NRW 18
RuhrtalRadweg & Römer-Lippe-Route 19
Raduntersuchung Münsterland 20
Quellen 21
Impressum 22

Auf das Logo klicken, um auf diese Seite zurückzukehren.

Bild: Radfahren Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

FACT SNACK TO GO



NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

Illustration: Leonie Jasper, Tourismus NRW e.V.
Quelle: GfK DestinationMonitor 2017-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität "Radfahren".

ALLGEMEINES ZUR FAHRRADBRANCHE IN DEUTSCHLAND

Bild: Köln © Joris Felix

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN

Fahrradbranche in Deutschland 2022

BESTAND WÄCHST STETIG

Die Anzahl an Fahrrädern und E-Bikes in Deutschland wächst stetig. Im Jahr 2022 gab es einen **Bestand von 82,2 Millionen.** Das ist eine Zunahme von 6,9 Millionen im Vergleich zu 2019.

ANTEIL AN E-BIKES WÄCHST

Im Jahr 2022 gab es **9,8 Millionen E-Bikes** im Bestand der Deutschen. Das entspricht einem Anteil von mehr als 10 Prozent - Tendenz steigend.

UMSATZ WEITER STEIGEND

Der durch den Verkauf von Fahrrädern und E-Bikes generierte Umsatz in Deutschland steigt weiter und lag **2022 bei 7,36 Milliarden Euro.** Und das, obwohl die Anzahl verkaufter Fahrräder leicht rückläufig ist. Der Grund für den Anstieg des Umsatzes liegt im höheren Anteil verkaufter E-Bikes und anderer hochwertiger Produkte.

TREKKINGRAD WEITERHIN BELIEBT

Das Trekkingrad ist mit einem Anteil von 45 Prozent an den Verkäufen im Jahr 2022 weiterhin die beliebteste Modellgruppe bei den Fahrrädern (ohne E-Bikes), gefolgt vom Cityrad (18 %). Bei den E-Bikes dominiert mit einem Anteil von 38 Prozent das E-Mountainbike, gefolgt vom E-Trekkingrad mit einem Anteil von 28 Prozent.

Bild: Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

Quelle: ZIV, 2022.

TRENDTHEMEN & AKTUELLE ENTWICKLUNGEN – DIVERSIFIZIERUNG DES RADFAHRENS

Bild: Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

TRENDS & ENTWICKLUNGEN

DIVERSIFIZIERUNG DES RADFAHRENS

Der Fahrradmarkt hat in den vergangenen Jahren eine enorme Entwicklung durchlebt. Ob zur reinen urbanen Nutzung oder im sportiven Bereich, die Modellgruppen bei Fahrrädern verteilen sich breit über den Markt, die Zielgruppen sind mindestens genauso divers. Besonders gefragt: **Motorisierte Fahrräder.**

Quelle: ZIV, 2022.

RADFAHREN MIT DER FAMILIE

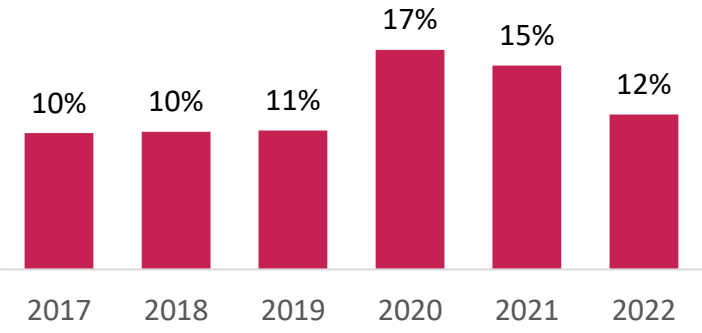
4,2 Prozent der Radreisenden gehen mit Kindern (unter 14 Jahren) und weitere **3 Prozent** mit Jugendlichen (14 Jahre oder älter) Rad fahren. **Passend dazu haben der ADFC und Tourismus NRW mit seinen Partnern ein Empfehlungspapier zum Thema „Kinderfreundliche Radangebote" erarbeitet.** Dieses gibt es hier zum Download**.**

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023.

RADFAHRBOOM IN DEUTSCHLAND

Nachdem die Anteilswerte bei Urlaubsreisen mit der Aktivität Radfahren in Deutschland pandemiebedingt deutlich zugelegt haben, „normalisierten" sich diese 2022 wieder.

Anteile Aktivität Radfahren bei Urlaubsreisen in Deutschland



Dass Radfahren dennoch weiter im Boom liegt, verrät ein Blick auf die absoluten Zahlen. So gingen **2022 knapp 6 Prozent mehr** Urlaubsreisen der Aktivität **Radfahren** nach **als** noch **im vorigen Spitzenjahr** 2020.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2017-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität "Radfahren"

Bild: Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

E-BIKE

„Der Fahrrad- und E-Bike-Markt zeigt für das vergangene Jahr trotz der allgemeinen Kaufzurückhaltung der Verbraucherinnen und Verbraucher im zweiten Halbjahr ein stabiles Hoch."

Burkhard Stork, Geschäftsführer des ZIV (Zweirad-Industrie-Verband), 2023

DER HYPE UMS E-BIKE

Mit einem **wachsenden Anteil verkaufter E-Bikes** von **48 Prozent** im Jahr 2022, prognostiziert der ZIV, dass im Jahr 2023 zum ersten Mal mehr E-Bikes als Fahrräder verkauft werden.
Entscheidend beim Kauf eines E-Bikes ist für Verbraucher:innen eine **hohe Qualität** sowie eine **gute Technik**.
Ende 2022 hatte sich der **Bestand von E-Bikes in Deutschland gegenüber 2019 beinahe verdoppelt**. Eine Steigerung von **650 Prozent im Zehn-Jahres-Vergleich**.
Durchschnittlich werden **1.500 bis 2.000 Kilometer im Jahr** mit dem E-Bike zurückgelegt.

Quelle: ZIV 2022.

E-BIKES IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Mehr als 18 Prozent der Privathaushalte in NRW besaßen 2022 mindestens ein E-Bike (1,5 Millionen Haushalte). Im Jahr 2019 lag der Anteil noch bei knapp 11 Prozent.
Die Zahl der in NRW produzierten E-Bikes lag im Jahr 2022 bei 76.000. Zum Vergleich wurden in dem Jahr nur 39.000 nicht motorisierte Fahrräder in NRW produziert.

Quelle: IT.NRW 2023

NUTZUNG ERÖFFNET NEUE STRECKEN

38 Prozent der Radreisenden nutzten in 2022 ein E-Bike. So konnten sie längere Strecken fahren und teils auch komplett neue Regionen entdecken.

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023.

Bild: Ruhr Ruhrgebiet © Tourismus NRW e.V.

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

MOUNTAINBIKE

„Das Mountainbike (engl. „mountain“ für Berg und „bike“ für Fahrrad, kurz MTB) oder Geländefahrrad ist speziell für den Einsatz abseits befestigter Wege und Straßen konzipiert. Hügelige Mittelgebirgs- und alpine Berglandschaften stellen die bevorzugten Naturräume für diese Sportart dar.“

Quelle: Deutsche Sporthochschule Köln, 2019

URSPRÜNGE LIEGEN IN KALIFORNIEN

Die **Ursprünge** des MTB liegen im US-amerikanischen **Kalifornien**. **1973** machten sich dort einige fahrradverrückte mit breiteren Reifen als gewöhnlich auf den Weg, um damit Schotterwege in den kalifornischen Hügeln zu befahren.

Quelle: Deutsche Sporthochschule Köln, 2019.

TREND ZUM E-MOUNTAINBIKE

Die Zahl der verkauften Mountainbikes ohne Motorunterstützung hat sich seit 2019 halbiert und zeigt einen klaren Trend Richtung E-Mountainbikes. Diese verbuchten gegenüber 2021 einen Zuwachs von 23 Prozent und machten einen Marktanteil von 92 Prozent an allen verkauften Mountainbikes aus.

Quelle: ZIV, 2022.

MTB BEI RADREISENDEN BELIEBT

12,3 Prozent der Radreisenden haben 2022 das MTB bei einer Radreise benutzt. Damit ist das MTB nach dem Trekking- und dem City-Rad der drittbeliebteste Fahrradtyp.

Quelle: ADFC-Radreiseanalyse, 2023.

VERGLEICHSWEISE JUNGE ZIELGRUPPE

Das **Durchschnittsalter** der Mountainbiker:innen in Deutschland liegt bei **40 Jahren**. Der größte Teil der Biker:innen ist zwischen 30 und 39 Jahren alt (30,2%).

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland, 2022.

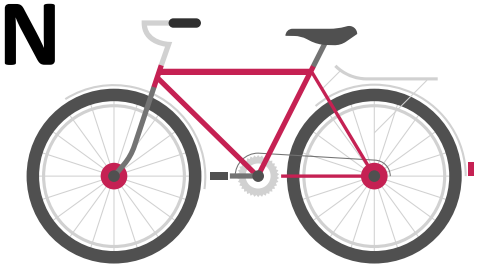
Bild: MTB Trail im Ruhrgebiet © Paul Masukowitz

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

CUSTOMER JOURNEY EINES RADREISENDEN

Bild: Sommertour mit dem Gravelbike im Sauerland © Paul Masukowitz

CUSTOMER JOURNEY EINER/EINES RADREISENDEN



…im Überblick

INSPIRATION & INFORMATION — **ORGANISATION & BUCHUNG** — **ANREISE** — **VOR-ORT-ERLEBNIS/ AKTIVITÄTEN** — **ABREISE**

MOBILITÄT

↗ *Weitere Zahlen, Daten & Fakten zu den einzelnen Stufen der Customer Journey folgen auf den nächsten Seiten.*

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

CUSTOMER JOURNEY EINER/EINES RADREISENDEN

INSPIRATION & INFORMATION

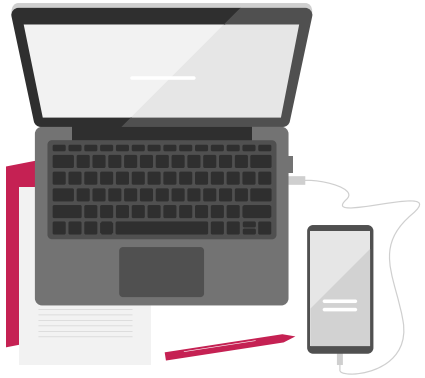
TOP-INFORMATIONSQUELLEN

38 Prozent nutzten das Internet allgemein.

36 Prozent griffen auf persönliche Erfahrungen zurück.

22 Prozent hörten auf Tipps von Bekannten.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität „Radfahren“.



RAUF AUFS RAD!

Lass Dich inspirieren auf dein-nrw.de

Mit steigendem Internetzugang der deutschen Bevölkerung steigt auch die **Nutzung des Internets zur Urlaubsinformation und -buchung**. Alleine über die sozialen Medien nehmen etwa ein Drittel der Nutzer:innen Anregungen für Urlaube auf.

Quelle: VIR Daten & Fakten 2022. FUR Reiseanalyse online, November 2021

NORD RHEIN WESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

Bild: Bikepark Sauerland © Tourismus NRW e.V.

CUSTOMER JOURNEY EINER/EINES RADREISENDEN

ORGANISATION & BUCHUNG

REISEORGANISATION

91 Prozent organisieren sich komplett selbst.

9 Prozent nutzen die Hilfe eines Reiseveranstalters.

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023.

REISEVORBEREITUNG

84 Prozent recherchieren im Internet.

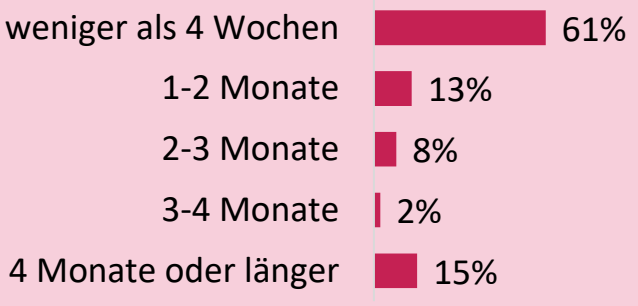
48 Prozent nutzen Apps für Smartphones/ Tablets etc.

40 Prozent hören auf Empfehlungen von Freunden.

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023

BUCHUNGSFRIST IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Fristen sind durch die Coronapandemie deutlich kürzer geworden. Knapp ⅔ buchten nur wenige Wochen vorher.



Quelle: GfK DestinationMonitor Nordrhein-Westfalen 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität „Radfahren“

SAISON

87 Prozent der Reisen mit der Aktivität Radfahren fanden im Sommer statt, **13 Prozent** im Winter. In NRW liegt letzterer Anteil mit **18 Prozent** sogar über dem Bundesschnitt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität „Radfahren“

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

CUSTOMER JOURNEY EINER/EINES RADREISENDEN

MOBILITÄT

BAHNNUTZUNG BEI DER ANREISE

29 Prozent der Tagesausflügler:innen nutzen Regional- & Fernverkehr für die Anreise.

40 Prozent der Radreisenden nutzen für die Anreise zu ihrem Startpunkt die Bahn/ den ÖV.

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023.

UNZUFRIEDENHEIT MIT ÖPNV-ANREISE

75 Prozent sehen zu wenig Kapazitäten zur Mitnahme.

50 Prozent finden die Bahnhöfe nicht fahrradfreundlich.

47 Prozent sehen unkomfortable Stellplätze in den Zügen.

Quelle: ADFC Radreiseanalyse, 2023.

TOP-VERKEHRSMITTEL

Laut GfK DestinationMonitor war und ist der **PKW das beliebteste Verkehrsmittel** der Deutschen. Während der Pandemiejahre hat der Anteil der **Bahnreisen** leicht abgenommen und das **Wohnmobil** hat seinen Anteil ausbauen können

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2017-2019 und 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität "Radfahren".

NORD RHEIN WESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

CUSTOMER JOURNEY EINER/EINES RADREISENDEN

VOR-ORT-ERLEBNIS/ AKTIVITÄTEN

TOP-AKTIVITÄTEN

Neben dem Radfahren gehörten der **Aufenthalt in der Natur**, der **Besuch kultureller und historischer Sehenswürdigkeiten** sowie der **Genuss typischer Speisen und Getränke** zu den beliebtesten Urlaubsaktivitäten vor Ort.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung und 50 km mit der Aktivität "Radfahren".

UNTERKUNFT

35 Prozent nächtigten in einer Ferienwohnung.

24 Prozent kamen in einem Hotelleriebetrieb unter.

21 Prozent campten.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung, ab 50 km mit der Aktivität "Radfahren".

MOUNTAINBIKER:INNEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

51 Prozent der Mountainbiker:innen in NRW gehen auch im Urlaub ihrem Hobby nach. Die restliche Zeit wird mit verschiedenen Aktivitäten wie entspannen (16 %), einkehren (15 %) oder anderen Sportarten (14 %) verbracht. Überdurchschnittlich im Vergleich zu Deutschland sind Biker:innen in NRW kulturellen Aktivitäten (13 %) nachgegangen.

Quelle: MTB Monitor 2022

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

FAHRRADTOURISMUS IN NORDRHEIN-WESTFALEN

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

Bild: Mountainbiker am Tetraeder in Bottrop © Paul Masukowitz

ZAHLEN, DATEN & FAKTEN ZUM RADURLAUB IN NRW

UNTERKUNFT

48 Prozent schliefen in Hotelleriebetrieben.

28 Prozent campten.

15 Prozent kamen in Ferienwohnungen unter.

REISEART

31 Prozent der Urlaubsreisen, die der Aktivität „Radfahren“ nachgingen, unternahm einen **Sport- und Aktivurlaub, 22 Prozent** eine **Städtereise** und **15 Prozent** einen **Landurlaub.**

AKTIVITÄTEN

Der Großteil kombinierte **Radfahren** während des Urlaubs mit einem **Naturaufenthalt** und einem **Kulturbesuch.**

VERKEHRSMITTEL

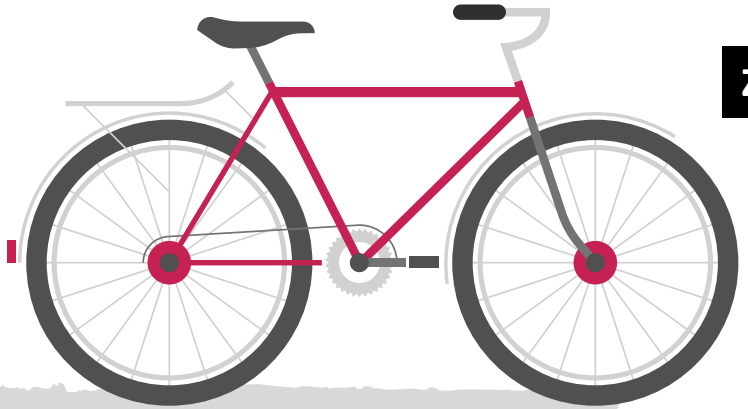
56 Prozent reisten mit dem PKW.

25 Prozent nutzten ein Wohnmobil/ -wagen.

11 Prozent fuhren mit der Bahn.

REISEDAUER

Die meisten reisten **ein bis drei Nächte.**



ZUFRIEDENHEIT 95 %*

WEITEREMPFEHLUNG 91 %*

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

Quelle: GfK DestinationMonitor Deutschland 2020-2022. Urlaubsreisen ab einer Übernachtung und 50 km mit der Aktivität "Radfahren". * Top-2-Werte

MOUNTAINBIKEN IN NRW

TOP-MOTIVE

Abwechslungsreiche Strecken (91 %),
Abenteuer erleben (68 %),
MTB-Herausforderungen meistern (62 %)

TOP-5-ANGEBOTE

Attraktive Landschaft (90 %), viele Routen (73 %), gepflegte/ gut beschilderte Routen (69 %), MTB-Angebote für alle Könnerstufen (68 %), Einkehrmöglichkeiten (67 %)

⌀ TOUR

41,4 Kilometer

951 Höhenmeter

5,24 Stunden

REISEVERHALTEN

Noch stärker als in anderen Regionen Deutschlands, kombinierten Mountainbiker:innen in Nordrhein-Westfalen ihren Urlaub häufiger mit anderen Aktivitäten rund um Entspannung, Kulinarik, Kultur und weiteren.

INFRASTRUKTUR

Mountainbiker:innen waren am häufigsten auf Singletrails, Flowtrails oder dem MTB-Routen(netz) in Nordrhein-Westfalen unterwegs.

HAUPTSAISON

April bis Oktober*

EINSTELLUNG ZU E-MOUNTAINBIKES

Knapp zwei Drittel der Mountainber:innen in Nordrhein-Westfalen haben (großes) Interesse, im Urlaub E-Mountainbike zu fahren.

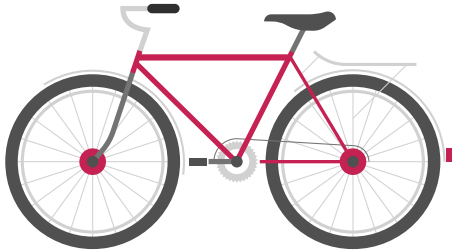
MOUNTAINBIKE-MONITOR

Seit 2015 hat sich der Mountainbike-Monitor des Mountainbike-Tourismusforums Deutschland als Wissensbasis und strategische Entscheidungsgrundlage für den Mountainbike-Tourismus in vielen Destinationen etabliert. Den Mountainbike-Monitor erhalten Sie hier.

NORDRHEINWESTFALEN
Tourismus NRW e.V.

Quelle: Mountainbike Tourismusforum Deutschland, 2022 *Ergebnisse für Deutschland

RUHRTALRADWEG & RÖMER-LIPPE-ROUTE



Studien zum Wirtschaftsfaktor Radtourismus im Ruhrgebiet

ÜBERSICHT

Auftraggeber: Ruhr Tourismus GmbH
Durchgeführt von: absolutGPS
Ziel: Daten zur Bedeutung des Wirtschaftsfaktor Radtourismus im Ruhrgebiet sammeln
Vorgehensweise: Zählungen & Befragungen entlang des RuhrtalRadwegs und der Römer-Lippe-Route
Zeitraum: Juni bis Oktober 2022

STUDIENERGEBNISSE

Weitere Informationen und Ergebnisse zu den beiden Studien gibt es hier.

RUHRTALRADWEG

39,4 Millionen Euro jährlicher Bruttoumsatz

88,10 Euro durchschnittliche Tagesausgaben pro Übernachtungsgast

4,0 von 5 möglichen Punkten bei der Qualitätsbewertung der Gäste

68 Prozent der Gäste kommen aus NRW

RÖMER-LIPPE-ROUTE

11,2 Millionen Euro jährlicher Bruttoumsatz

79,70 Euro durchschnittliche Tagesausgaben pro Übernachtungsgast

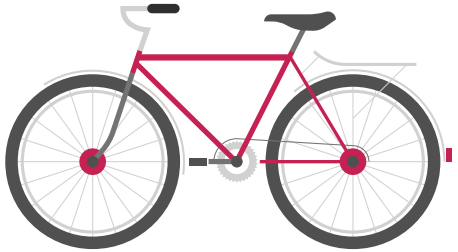
4,1 von 5 möglichen Punkten bei der Qualitätsbewertung der Gäste

80 Prozent der Gäste kommen aus NRW

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

Quelle: Ruhr Tourismus GmbH, 2022. *Radreisende = Gäste, die mindestens eine Nacht vor Ort verbringen.

RADVERKEHRSUNTERSUCHUNG MÜNSTERLAND



Radtourismus im Münsterland und auf der 100-Schlösser-Route

ÜBERSICHT

Auftraggeber: Münsterland e.V.
Durchgeführt von: absolutGPS
Ziel: Evaluation des touristischen Radverkehrs im Münsterland
Vorgehensweise: Zählung an 20 Standorten & Befragung der Radfahrenden auf der 100-Schlösser-Route
Zeitraum: November 2021 bis November 2022

STUDIENERGEBNISSE

Weitere Informationen und Ergebnisse zur Radverkehrsuntersuchung gibt es hier.

RADREGION MÜNSTERLAND

114,5 Millionen Euro jährlicher Bruttoumsatz

79,60 Euro durchschnittliche Tagesausgaben pro Übernachtungsgast

4,5 von 5 möglichen Punkten bei der Qualitätsbewertung der Gäste

100-SCHLÖSSER-ROUTE

48,3 Millionen Euro jährlicher Bruttoumsatz

79,60 Euro durchschnittliche Tagesausgaben pro Übernachtungsgast

3,9 von 5 möglichen Punkten bei der Qualitätsbewertung der Gäste

1.029.588 gezählte Radfahrende (Nov. 2021 bis Nov. 2022)

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

Quelle: Radverkehrsuntersuchung 100-Schlösser-Route & Radregion Münsterland 2022

QUELLEN

ADFC-RADREISEANALYSE 2022

- *Repräsentative Online-Erhebung in zwei bundesweiten Online-Panels und einer offenen Befragung über ADFC-Kanäle*
- *Stichprobengröße: n=12.536*
- *Verfügbar unter: adfc.de*

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN

- *Verfügbar unter: natursport.info*

GFK DESTINATIONMONITOR 2017-2022

- *Repräsentative monatliche Befragung (online + offline) im Panel*
- *Stichprobengröße: n = ca. 36.000 Personen (netto) in ca. 18.000 deutschen Haushalten*

IT.NRW 2022

- *Pressemitteilung vom 25. April 2023*
- *Verfügbar unter: it.nrw*

MOUNTAINBIKE-MONITOR 2022

- *Repräsentative Befragung von 38 Regionen in Deutschland*
- *Stichprobengröße: n=2.445 Mountainbiker:inner aus NRW, n=15.028 Mountainbiker:innen aus DE, AU, CH, IT-32*

RADVERKEHRSUNTERSUCHUNG MÜNSTERLAND 2022

- *Verfügbar unter: muensterland.com*

WIRTSCHAFTSFAKTOR RADTOURISMUS RUHRGEBIET 2022

- *Verfügbar unter: ruhr-tourismus.de*

ZIV ZWEIRAD-INDUSTRIE-VERBAND 2022

- *Verfügbar unter: ziv-zweirad.de*

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Tourismus NRW e. V.
Vertretungsberechtigter Vorstand:
Dr. Achim Schloemer
Geschäftsführung:
Dr. Heike Döll-König

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 91320-500
Fax: 0211 91320-555
E-Mail: info@nrw-tourismus.de
Internet: www.touristiker-nrw.de|
www.dein-nrw.de

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf

Vereinsregisternummer: VR 10493
V.i.S.d.P. und Verantwortlicher gem. § 18 Abs. 2
Medienstaatsvertrag: Markus Delcuve,
Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf

REDAKTION

Leonie Jasper
Projektreferentin Forschungskooperation
„Smart Destination“
E-Mail: jasper@nrw-tourismus.de
Tel.: 0211 91320-598

Martin Voß
Referent Themenmanagement Natur- &
Aktivtourismus, Nachhaltigkeit
E-Mail: voss@nrw-tourismus.de
Tel.: 0211 91320-530

GEFÖRDERT DURCH

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

NORD RHEIN WEST FALEN
Tourismus NRW e.V.